

vento ludens

vento ludens GmbH & Co. KG • Hauptstraße 105 • D-89343 Jettingen-Scheppach

Stadt Aulendorf
Herr Bürgermeister Matthias Burth
Mitglieder des Gemeinderates
Hauptstraße 35
88326 Aulendorf

vento ludens GmbH & Co. KG
Hauptstraße 105
89343 Jettingen-Scheppach
Tel.: +49 8225 9699-0
Fax: +49 8225 9699-8850
E-Mail: info@ventoludens.de
www.ventoludens.de

Name	E-Mail	Telefon	Datum
Joachim Finkel	joachim.finkel@ventoludens.de	08225 / 96 99-645	03.06.2025

**Vorhaben „Solarpark Lippertsweiler“
Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens auf dem Flurstück 37/2 der Flur 1,
Gemarkung Tannhausen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burth,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

wie Sie bereits wissen, plant die Hofkammer des Hauses Württemberg in Kooperation mit der vento ludens GmbH & Co. KG westlich von Lippertsweiler die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage mit Batteriespeichern im Zuständigkeitsbereich der Stadt Aulendorf.

Das Projekt ist auf dem Flurstück 37/2, Flur 1 in der Gemarkung Tannhausen vorgesehen. Die Lage und den Umgriff des betreffenden Gebiets können Sie dem angehängten Plan entnehmen, der diesem Schreiben als **Anlage** beigelegt ist.

In Zusammenarbeit mit der Stadt Aulendorf würden wir sehr gerne einen Teil zum Klima- und Naturschutz vor Ort beitragen. Aus diesem Grund möchten wir mit Ihrer Zustimmung nun den Antrag auf Einleitung des Bauleitplanverfahrens (Parallelverfahren) stellen:

Antrag auf punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Aulendorf zur Ausweisung eines sonstigen Sondergebiets mit Zweckbestimmung „Photovoltaik mit Batteriespeicher“

Antrag auf Aufstellung eines Angebotsbebauungsplans „Solarpark Lippertsweiler“

Da es uns als Planer und Betreiber derartiger Anlagen immer sehr wichtig ist, eine hohe Transparenz in Bezug auf das Vorgehen und die Fakten darzustellen, möchten wir Ihnen im Folgenden wesentliche Punkte zum geplanten Vorhaben erläutern.

1. Vorhaben

Wir planen die Errichtung und den Betrieb einer Photovoltaikfreiflächenanlage mit einem Geltungsbereich von ca. 35 Hektar (Sondergebietsflächen nach derzeitiger Planung von ca. 24 Hektar) auf derzeit intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen. Die fest aufgeständerten, entspiegelten Module werden einen Neigungswinkel von ca. 15-20° aufweisen und sind nach Süden ausgerichtet. Die Gesamtbauhöhe wird 3,50 Meter nicht überschreiten. Die Anlage soll aus Sicherheitsgründen eingezäunt werden, wobei der Zaun im unteren Bereich einen Bodenabstand aufweist, um die Durchlässigkeit für Kleintiere zu ermöglichen. Die Konstruktion wird mittels Stahlpfosten ins Erdreich gerammt und somit bleibt fast die gesamte Fläche für die Regenwasserversickerung offen. Es erfolgt eine topographisch angepasste Bauweise, wodurch es nicht zu Verzerrungen des bestehenden Landschaftsbildes kommt. Zudem besteht die Möglichkeit, die Sichtbeziehungen durch partielle Heckenstrukturen im Randbereich weiter zu reduzieren und die Anlage ins Landschaftsbild einzugliedern.

2. Vorhabenträger

Die Hofkammer des Hauses Württemberg und die vento ludens haben sich auf eine Projektpartnerschaft verständigt und beabsichtigen, das Vorhaben gemeinsam umzusetzen.

Die Hofkammer des Hauses Württemberg möchte sich gemäß ihrem Leitsatz „Verantwortung für Tradition und Zukunft sind die Grundlage unseres Handelns“ neuen Herausforderungen stellen und im Bereich der erneuerbaren Energien einen Beitrag leisten. Zu diesem Zweck hat die Hofkammer ausgewählte landwirtschaftliche Flächen identifiziert und auf ihre Eignung für Photovoltaikprojekte prüfen lassen. Die Suche nach einem geeigneten Partner führte uns zur vento ludens GmbH & Co. KG, einem überregional tätigen „Spezialisten“ auf diesem Gebiet. Die Entscheidung für vento ludens hat viele Gründe, die Seriosität und die abgewogene Herangehensweise waren mit ausschlaggebend. Gemeinsam wollen wir in den kommenden Jahren Projekte prüfen, realisieren und langfristig betreiben.

Die vento ludens GmbH & Co. KG ist Teil eines mittelständischen Familienunternehmens mit Sitz in Jettingen-Scheppach. Wir sind Planer, Investor und Betreiber von Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien, insbesondere Wind- und Solarparks. Mit weit mehr als 10 Jahren Erfahrung aus der Entwicklung, dem Bau und dem Betrieb der Anlagen kann die vento ludens auf viele erfolgreich umgesetzte Projekte zurückblicken – viele davon in Baden-Württemberg. Nähere Informationen zur vento ludens und zu den von uns umgesetzten Projekten können Sie gerne unserer Internetseite entnehmen (www.ventoludens.de).

Sehr gerne laden wir den Gemeinderat zu uns nach Jettingen ein. Sie können sich dann selbst ein Bild von uns machen und uns persönlich kennen lernen. Wir könnten Ihnen dann mehr zu uns und unserer Geschichte erzählen und Ihre Fragen direkt beantworten. Wenn Sie es möchten, können wir auch einen Solarpark besichtigen.

Im Außenverhältnis tritt die vento ludens als Vorhabenträger für das Bauleitplanverfahren auf.

3. Genehmigungsverfahren

Das Vorhaben soll durch eine Bauleitplanung im Parallelverfahren (Flächennutzungsplanänderung und Bebauungsplanaufstellung) entwickelt werden. Der Vorhabenträger verpflichtet sich zur vollumfänglichen Übernahme von Kosten, die im Zuge des Verfahrens durch z.B. die Erbringung von Planungsleistungen, Erstellung von Gutachten und Umweltbericht anfallen. Zudem verpflichtet sich der Vorhabenträger zur Übernahme sämtlicher Kosten für die Erschließung sowie Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die sich aus dem zu erstellenden Bebauungsplan ergeben.

4. Erschließung und Netzanschluss

Die Erschließung des Projektgebietes wird über die öffentlichen Straßen und Wege erfolgen. Der produzierte Strom wird in das öffentliche Leitungsnetz der Netze BW eingespeist.

5. Gewerbesteuer

Mit Bezug auf den Zerlegungsmaßstab nach § 29 GewStG, der die Gewerbesteueraufteilung bei regenerativen Erzeugungsanlagen bundeseinheitlich regelt, stehen der Stadt Aulendorf als Standortgemeinde des Solarparks 90 % der Gewerbesteuer zu.

6. Pflege der Anlage

Die Fläche zwischen und unter den Modulen soll als extensives Grünland entwickelt werden. Um dies zu erreichen, wird auf den Einsatz von Dünger, Pestiziden und Herbiziden gänzlich verzichtet. Wir streben einen Abstand von 0,8 Metern zwischen Modulunterkante und Gelände an. Zur Grünpflege haben wir sehr gute Erfahrungen in unseren Bestandsparcs mit Beweidungskonzepten durch Schafe gemacht. Schafbeweidung durch einen regionalen Schäfer würden wir auch bei diesem Projekt anstreben.



Abb. 1: Schafbeweidung im Solarpark

7. Naturverträgliche Gestaltung



Abb. 2: Blühstreifen im Randbereich

Durch eine Anlagenleistung von ca. 31 Megawatt-peak würde der Solarpark einen erheblichen Teil zur Versorgung der Region beitragen und damit einen großen Teil CO₂ einsparen. Ergänzend zum Klimaschutz erfolgt durch die Solarparkgestaltung eine Aufwertung im Hinblick auf Artenschutz und Biodiversität. Durch die Ansaat von gebietsheimischen Gräsern und Kräutern unter den Modulen sowie besonnte Bereiche zwischen den einzelnen Modulreihen von mindestens 3 Metern können sich eine artenreiche Blühwiese und damit neue Lebensräume für Insekten oder auch Kleintiere wie Hasen und Vögel entwickeln. Es kommt nicht zu großflächigen Bodenabtragungen oder -aufschüttungen. Für heimisches Niederwild bleibt die Fläche

durch den Bodenabstand des Zauns weiter zugänglich. Zudem werden für die Aufständigung der Module gerammte Stahlpfosten verwendet, um die Bodenversiegelung auf ein Mindestmaß (i. d. R. weniger als 1 % der Solarparkfläche) zu beschränken. In den Randbereichen, die nicht an den Wald grenzen, besteht die Möglichkeit, partielle Heckenstrukturen herzustellen.

Details zur naturverträglichen Gestaltung lassen sich im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in Abstimmung mit den zuständigen Behörden und dem Artenschutzgutachter regeln.

8. Rückbau der Anlage

Nach Beendigung der Nutzung der Anlage wird diese durch uns zurückgebaut. Detailliertere Regelungen werden in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Genehmigungsbehörde besprochen und im Bauleitplanverfahren eingearbeitet.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesem Schreiben unser Vorhaben hinreichend beschrieben haben. Sehr gerne möchten wir Ihr Partner sein und das Projekt zusammen mit Ihnen angehen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für das Projekt und damit für eine nachhaltige Stromproduktion vor Ort begeistern könnten.

Im Falle von Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

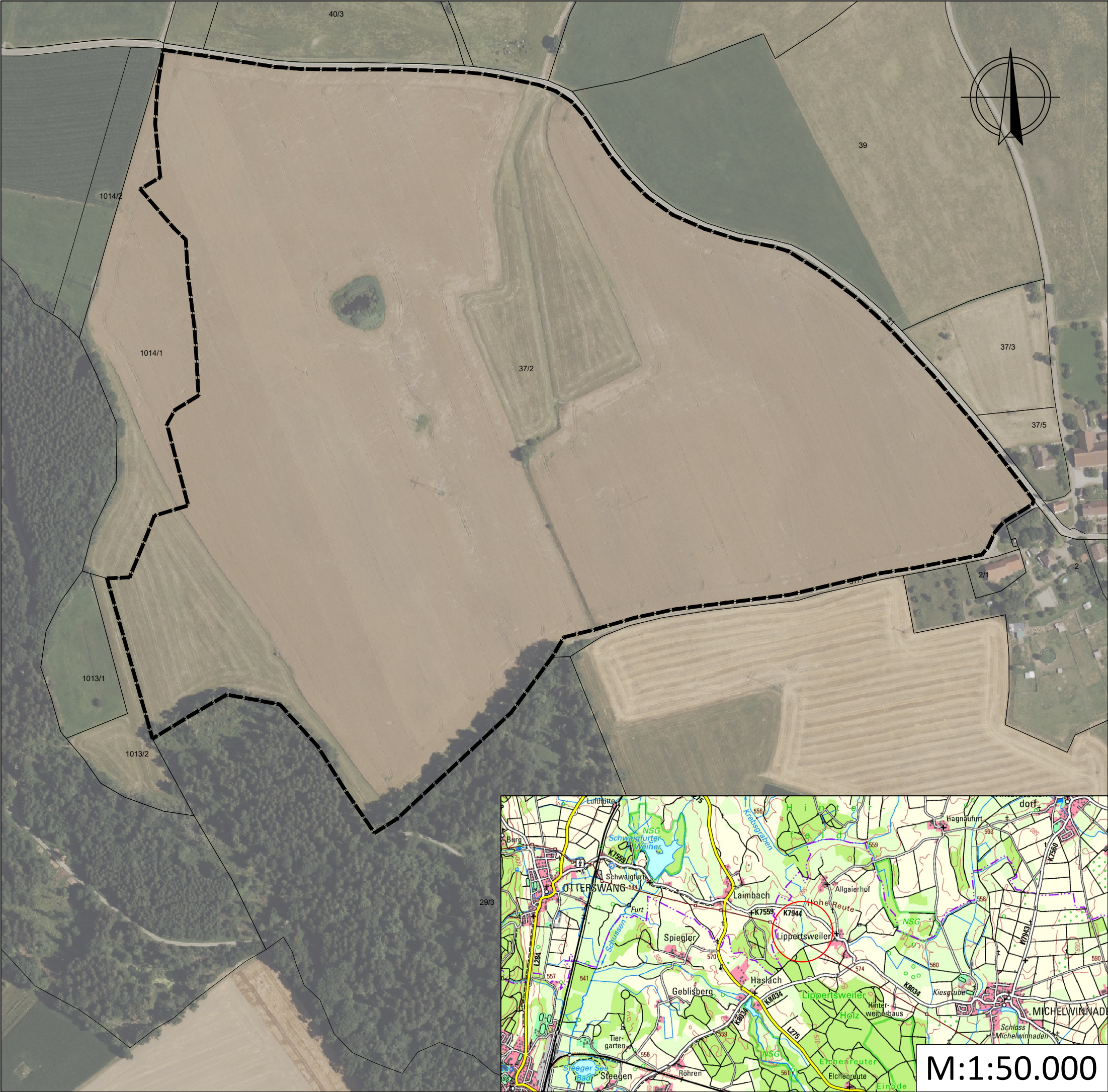
Mit freundlichen Grüßen

vento ludens GmbH & Co. KG



Joachim Finkel
Geschäftsführer

Anlage: Plan zum Aufstellungsbeschluss (1 Seite DIN A3)



Legende

- Flurstücksgrenze
- Flurstücksnummer
- Geltungsbereich

Vorabzug

D			
C			
B			
A			
INDEX	ÄNDERUNG REVISION	PROJ. MANAGER PROJ. MANAGER	DATUM DATE

PROJEKT:
PROJECT: **Solarpark Lippertsweiler,
Stadt Aulendorf**

PLANBEZEICHNUNG:
DRAWING TITLE: **Aufstellungsbeschluss**

PROJEKT NR.: PROJECT NO.:	5424	GEZEICHNET: DRAWN BY:	PS, 06.05.2025
------------------------------	------	--------------------------	----------------

ZEICHNUNG NR.: DRAWING NO.:	0-X-0000-XX	GEPRÜFT: CHECKED BY:	MH, 06.05.2025
--------------------------------	-------------	-------------------------	----------------

MABSTAB, FORMAT: SCALE:	1:0.000, DIN A3	PROJEKTMANAGER: PROJECT MANAGER:	XX, 00.00.0000
----------------------------	-----------------	-------------------------------------	----------------

DATUM: DATE:	06.05.2025	DATEINAME: FILE NAME:	20250417_LIP_Masterplan_rev0_ps.dwg
-----------------	------------	--------------------------	-------------------------------------



vento ludens GmbH & Co. KG

Hauptstraße 105
89343 Jettingen-Scheppach

Tel.: 08225/96 99-0
info@ventoludens.de
www.ventoludens.de